

Statistischer Bericht

C II 1 – m 04 / 09

┌ Ernteberichterstattung über
Feldfrüchte und Grünland
im **Land Brandenburg**
April 2009

Statistischer Bericht
C II 1 – m 04 / 09
Herausgegeben im **Mai 2009**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR
Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
Anbauflächen von Getreide sowie Raps und Rüben 2008 und 2009	5
Tabellen	
1 Herbstsaatflächen 2008 und voraus- sichtliche Anbauflächen 2009 für ausgewählte Fruchtarten	5
2 Auswinterung	6
3 Wachstumsstand ausgewählter Feldfrüchte	7
4 Winterfeuchtigkeit und Niederschläge	8

Vorbemerkungen

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung, werden in jedem Jahr im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren einbezogen, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

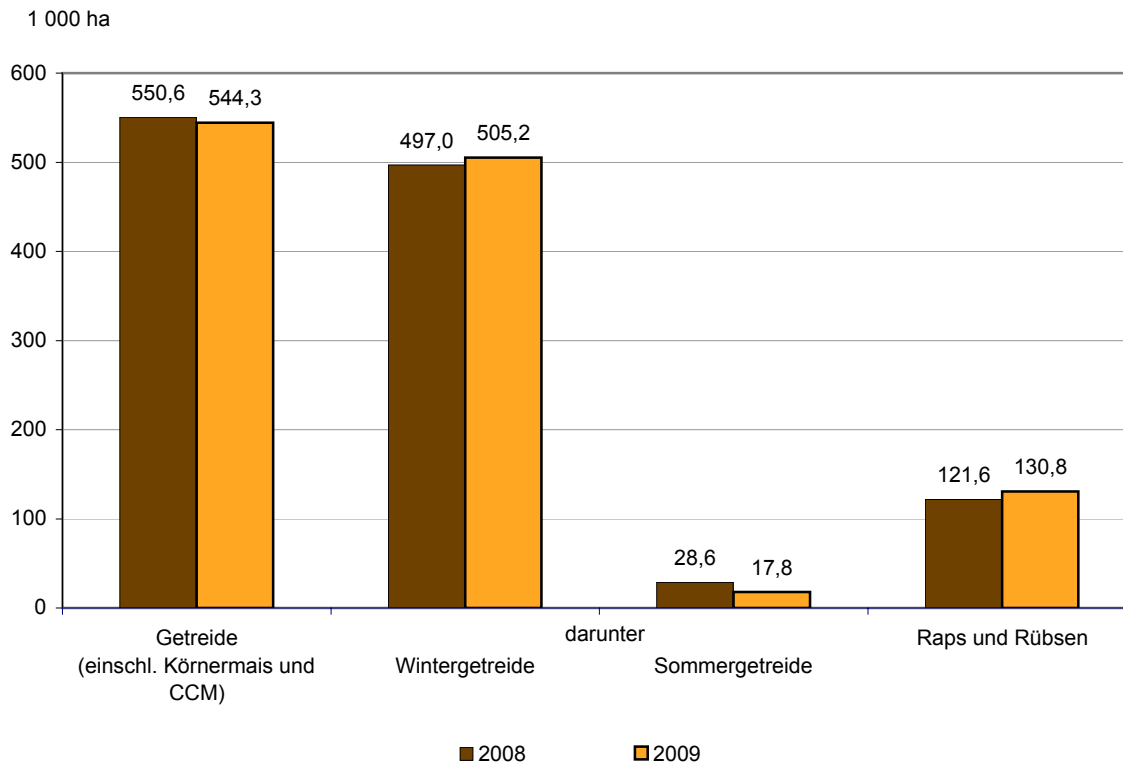
Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Herbstaussaatflächen 2008 und voraussichtliche Anbauflächen 2009 für ausgewählte Fruchtarten

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2008	Voraussichtliche Anbaufläche zur Ernte 2009	Veränderung zum Vorjahr	
			1 000 Hektar	Prozent
Winterweizen (einschl. Dinkel)	140,5	142,6	2,1	1,5
Sommerweizen (einschl. Durum)	3,0	1,7	-1,3	-42,9
Triticale	51,7	50,9	-0,8	-1,5
Roggen	227,0	225,7	-1,4	-0,6
Wintergerste	76,2	83,7	7,5	9,9
Sommergerste	8,2	4,4	-3,8	-46,7
Hafer	16,4	10,8	-5,6	-34,1
Körnermais und CCM	25,1	21,3	-3,8	-15,1
Silomais	132,0	131,0	-0,9	-0,7
Winterraps	121,2	130,6	9,5	7,8
Sommerraps und Rübsen	0,4	0,1	-0,3	-67,6
Körnersonnenblumen	18,2	17,7	-0,4	-2,4
Kartoffeln	9,5	9,3	-0,2	-2,5

Anbauflächen von Getreide sowie Raps und Rübsen 2008 und 2009



2 Auswinterung

Fruchtart	2005	2006	2007	2008	2009
Auswinterung in 1 000 Hektar					
Winterweizen	–	0,4	0,4	0,1	0,1
Triticale	–	0,1	0,2	0,0	0,1
Roggen	0,1	0,2	0,6	0,1	0,1
Wintergerste	0,1	1,6	0,3	0,0	–
Winterraps	0,1	1,1	–	0,2	0,0
Anteil von der Anbaufläche in Prozent					
Winterweizen	–	0,2	0,3	0,1	0,1
Triticale	–	0,2	0,3	0,0	0,2
Roggen	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0
Wintergerste	0,1	2,0	0,4	0,1	–
Winterraps	0,1	0,9	–	0,1	0,0

3 Wachstumsstand ausgewählter Feldfrüchte

Fruchtart	Benotung Anfang/Mitte April						
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Winterweizen	3,5	2,4	2,5	3,2	2,6	2,6	2,5
Triticale	3,5	2,4	2,5	3,1	2,5	2,7	2,5
Roggen	3,0	2,4	2,5	2,7	2,6	2,7	2,5
Wintergerste	4,0	2,4	2,5	3,7	2,4	2,6	2,4
Wintermenggetreide	3,4	2,9	2,9	3,3	2,4	2,6	2,4
Winterraps	3,6	2,3	2,5	3,5	2,1	2,4	2,4
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3,5	2,8	2,8	3,2	2,8	3,1	2,9
Luzerne	3,4	2,7	2,6	3,1	2,7	2,9	2,7
Dauerwiesen	3,7	2,9	2,9	3,3	2,8	3,2	2,9
Mähweiden	3,7	2,9	2,9	3,3	2,7	3,2	2,9
Dauerweiden	3,7	2,8	2,9	3,1	2,7	3,3	2,9

4 Winterfeuchtigkeit und Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattern werteten die ... als		
	zu gering	ausreichend	zu groß
	Winterfeuchtigkeit		
Winter 2002/2003	47	47	6
Winter 2003/2004	72	28	0
Winter 2004/2005	41	59	–
Winter 2005/2006	12	68	20
Winter 2006/2007	40	59	1
Winter 2007/2008	–	51	49
Winter 2008/2009	28	67	5
	Niederschläge		
Winter 2002/2003	78	22	0
Winter 2003/2004	80	20	–
Winter 2004/2005	82	18	–
Winter 2005/2006	11	77	12
Winter 2006/2007	54	45	1
Winter 2007/2008	–	43	57
Winter 2008/2009	49	49	2

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 B
Tel. 030 9021 – 3058
Fax 030 9021 – 3041
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe
C 11